# Fußbekleidung!

Der Unterzeichnete hat seit einigen Woche. in seinem Gebäude an Cedarstraße, 11te Ward ein

**Stiefel- und Schuh-Geschäft**

eröffnet, worauf er die Aufmerksamkeit des verehrten Publikums lenkt. Fertige Waaren jeder Art für Männer, Frauen und Kinder halte ich stets in großer Auswahl vorräthig und verkaufe zu so billigen Preisen, als irgend ein ähnliches Geschäft der Stadt. Geneigtem Zuspruch sieht entgegen. (7d71) Jakob Schimpff.

# Friedrich Lehr,

Verfertiger von

# Grabsteinen,

**Monumenten, Tischplatten**

und allen Arbeiten, die in sein Fach einschlagen. Hält vorräthig die hübscheste Auswahl von Marmor und beschäftigt nur die besten Arbeiter. Deutsche oder englische Inschriften angefertigt.

☞ Herr Lehr war früher Werkführer in May's Geschäft.

Werkstätte: An der Hyde Park Seite von Lackawanna Avenue, zwischen Brock's Schmiede und Sommer's Holzhof. 12f

## Wilkesbarre Berichte.

— Seit Montag hat der südlich fahrende Frühzug auf der Lehigh Valley Bahn wieder seine Fahrten begonnen. Die Abgangszeit von hier ist Morgens 5 Uhr.

— Auf den Pfingstmontag, 25. Mai, beabsichtigt der hiesige Turnverein ein großes Pic Nic und Sommernachtsfest im Harmonie Garten abzuhalten.

— Man glaubt jetzt das Feuer in der Kidder Mine soweit unter Controlle zu haben, daß dessen weitere Ausbreitung unmöglich ist. Zu diesem Zweck mußten alle mit dem Schreckensort in Verbindung stehenden Gänge durch Mauerwerk abgesperrt werden, und jetzt will man durch Wasserdampf das Feuer bewältigen oder ersticken. Aus vierzig Dampfkesseln wird der Dampf durch sechs große eiserne Röhren auf die Brandstätte geleitet. Das von dem Feuer eingenommene Terrain hat eine Ausdehnung von 4500 bei 1200 Fuß, und umfaßt nur solche Werke, die seit fünf Jahren verlassen waren.

— Commissioner R. Gersbachers Libellprozeß gegen die „Sunday Free Preß" von Scranton wird im September wieder aufgenommen werden, da sich die Geschworenen nicht einigen konnten.

— Wm. E. Lines, ein Arbeiter der Luzerne Kohlen u. Eisen Co., fiel am Freitag von einem Gerüste 50 Fuß tief herab, brach sein Bein an drei Stellen und trug solche andere Verletzungen davon, daß er sie wahrscheinlich nicht überleben wird.

— Mike, der Clerk, trägt während der Amtsstunden eine goldene Brille, welche ihm gut steht.

— Fred. Myers City Band wird neu uniformirt, und zwar hat sich Hr. Stanley Woodward verpflichtet, den hierfür nöthigen Betrag aufzubringen.

— Die bestrittene Wahl von Trimmer gegen Barber ist noch so weit von ihrer Erledigung entfernt, als je zuvor. Die Zeugenaussagen sind so verworren, und ungesichtet, daß es Monate erfordern würde, um Klärung hinein zu bringen. Da sich Richter Harding dieser Mühe nicht unterziehen will, so hat er die Dokumente an die betr. Rechtsbeistände zurück verwiesen und erklärt, im Augenblick Nichts in der Angelegenheit thun zu können.


C. W. FREEMAN,

in dem „Lackawanna Valley Hotel" Gebäude, hat den größten Vorrath von neuen und modernen Juwelierwaaren in der Stadt. Einzige Agentur für die berühmten Paul Breton Taschenuhren, welche, nebst all den verschiedenen Sorten amerikanischer Uhren, beständig vorräthig gehalten werden. Trauringe von massivem 18 Karat Gold; ferner eine reiche Auswahl von Ringen mit eingesetzten Steinen, feine goldene Arm- und Halsbänder und Uhrketten für Herren und Damen. Wanduhren in großer Verschiedenheit. Massive und plattirte Silberwaare für Hochzeits- und Geburtstags-Geschenke.

Da Herr Peter Hättich, einer der besten Graveure im nördlichen Pennsylvanien, in meinem Geschäfte angestellt ist, so werden alle bei mir gekauften Artikel gratis gravirt.

Spezielle Aufmerksamkeit wird der Reparatur feiner Taschenuhren geschenkt. Alle Arbeit garantirt. 6n73

C. W. Freeman,
Valley Haus Block, 195 Lacka. Ave.,
gegenüber dem D., L. u. W. Bahnhof.


## Stadt und Staat.

☞ Die Office des Scranton Wochenblatt ist nach No. 222 Penn Avenue, nahe der Lindenstraße, verlegt werden. Indem wir dies unsern Kunden bekannt machen, fügen wir die Anzeige bei, daß wir im neuen Lokale größere Facilitäten zur Herstellung von Job- (Accidenz) Arbeiten jeder Art haben werden, als je zuvor, und bitten um Fortsetzung des bisherigen Wohlwollens.

## Vermischtes.

— Unter den Besuchern des Circus am Samstag war auch Julius Lindemann, welcher seinen Conkurrenten (die Sprechmaschine) sehen und bewundern wollte.

— Barnums Weltwunder konnte erst am Samstag hier ausstellen. Die schlechten Wege hatten ihn nicht allein überall aufgehalten, sondern auch große Verluste zugefügt. Die Vorstellungen hier waren gut besucht.

— Die Effekten des hiesigen Postens der G. A. R. wurden am Freitag für rückständige Miethe verkauft.

— Der Bremser Frank Shoemaker wurde am vorigen Mittwoch nahe Pocono auf dem Bahngeleise furchtbar verstümmelt gefunden. Wie er unter die Räder gerieth, ist nicht bekannt. Der Verstorbene war etwa 23 Jahre alt und in Ost Stroudsburg wohnhaft.

— Falsche Fünf Cent-Stücke sollen in großer Anzahl in Umlauf sein.

— Trink Fontaine sollen in kurzer Zeit hier von der Anti Thierquäler-Gesellschaft für Thiere errichtet werden. Nicht auch für Menschen?

— Vier der vor einiger Zeit von Deutschland angekommenen barmherzigen Schwestern statteten am Freitag Nachmittag Scranton einen Besuch ab, um in Verbindung mit der St. Mary Gemeinde eine Schule zu gründen. Die Schwestern wurden am Bahnhofe von einer großen Anzahl Gemeindeglieder begrüßt und in Kutschen nach der St. Mary Kirche gebracht. Dort warteten ihrer mehr als fünfzig weißgekleidete und mit Blumen geschmückte Mädchen. Im Gotteshause angekommen wurden sie von den Pastoren Nagle und Schelle bewillkommnet, die auch den Zweck des Besuches auseinander legten. Nachdem noch die Kinder einige entsprechende Gesänge vorgetragen, entfernten sich die Anwesenden.

— Soweit hat der Monat Mai seinem altherkömmlichen Rufe keine Schande gemacht. Seit Donnerstag ist das Wetter prachtvoll, wenn auch noch etwas kühl.

— Herr Leopold Schimpff, Aldermann (Friedensrichter) der deutschen 11. Ward, hat endlich seine Bestallung vom Gouvernör erhalten und ist im Stande, bei vorkommenden Fällen seine Amtspflichten zu versehen. Da er der einzige Aldermann in Scranton ist, der ebenso fertig deutsch wie englisch spricht, so kann ihm eine gute Praxis nicht fehlen. Wir bemerken hier noch, daß Rechtsfälle aus allen Wards der Stadt vor ihm verhandelt werden können.

— Ein augenscheinlich sehr gefährliches Subjekt Namens John B. Sanford (früher von Syracuse) spielte im Laufe der letzten Woche hier eine große Rolle. Er hatte im Staate New York eine Anzahl größerer und kleinerer Diebstähle begangen und dann das Weite gesucht. Sein nächster Operationsplatz war Scranton; es gelang ihm, von den Gebr. Hunt, Maloney, Lent v. Dowd und Andern Waaren auf Credit zu bekommen. Man scheint ihn jedoch bald durchschaut zu haben und seine Verhaftung erfolgte. „Freunde" in der Ferne, die ihm lange sehnsüchtig nachgeforscht, lernten dadurch seinen Aufenthalt kennen und auf eine telegraphische Depesche hin wurde er hier am Montag nochmals verhaftet, nachdem er sich dem Gewahrsam durch Ausbrechen aus der Lockup entzogen hatte. Am Donnerstag trafen mehrere Beamte mit einer Requisition von Gouv. Dix ein und erkannten, daß der Gefangene der gesuchte Sanford sei. Polizeichef Ferber lieferte den Gefangenen an den Scheriff von Syracuse ab, welcher ihn in der Lockup bis zur Ankunft des Abendbahnzuges bewachen sollte. Als später Polizist Hetzel die Lockup besuchte, lag der Scheriff im tiefsten Schlafe und der Vogel war wiederum ausgebrochen, und wird sich wohl in Sicherheit zu bringen wissen.

— Der Re-Argumenttag der Supreme Court, zur Erörterung der vierten Schuldistrikt Angelegenheit von Scranton, ist auf den 25. Mai festgesetzt.

— Der 12.40 Passagierzug der L. u. Susq. Bahn entging am Montag bei Yatesville mit genauer Noth einem Unglück, indem er gegen einen Zug Kohlenkarren anrannte. Die Lokomotive wurde theilweise demolirt, ebenso mehrere Kohlenkarren, aber Niemand verletzt.

— 500 Stücke neuer gebleichter Muslin soeben erhalten im Opera Store, 508 Lackawanna Avenue. 1

— Alle Verkäufer im Opera Store sind Deutsche. 1

— Am vorletzten Montag entstand in der Wirthschaft eines gewissen Allen an Susquehanna Depot während eines Trinkgelages ein Streit, in dessen Verlauf Fred. Kissinger zwei Männer, Namens John Lawler und Frank Dodge mit einem Dolchmesser verwundete. Lawler starb, ehe ärztliche Hilfe eintraf. Der Mörder und ein Kamerad von ihm, Namens Baker (den Namen nach Deutsche), entflohen und konnten bisher nicht aufgefunden werden.

Kissinger und Baker (sein Tochtermann) wurden Tags darauf nahe Herricks Centre, Pa., von zwei Constabler und sechs Bürgern gefangen genommen. Es scheint übrigens, als wenn Kissinger lediglich in Selbstvertheidigung gehandelt hätte und gegen eine Uebermacht zu kämpfen hatte, was ihn zum Gebrauch des Messers veranlaßte.

— Hr. A. B. Brown, Eigenthümer des Bee Hive Store in Pittston, wurde vorletzten Mittwoch mit Frl. Sop ehelich verbunden. Wir hatten schon vor Monaten eine dahin zielende Notiz aus Mißverständniß gebracht; jenes sollte die Verlobung anzeigen — in unserm Eifer, Frei und Brown glücklich zu sehen, machten wir „Hochzeit" daraus.

— Fenster Vorhänge jeder Beschreibung nach Bestellung gemacht und in kürzester Zeit gehängt von Pryor u. Williams, gegenüber dem Wyoming Haus.

— Neue Calico's im Opera Store. 1

— Damen-Anzüge für $1.60 im Opera Store. 1

☞ Wer vom 23. bis zum 29. Mai eine billige Fahrt nach Philadelphia mitmachen will, sollte an der Excursion des Scranton Turnverein theilnehmen. Preis der Tickets sechs Dollars, gültig hin und zurück auf sechs Tage. Die Einzahlung des Betrages muß am Sonntag Nachmittag oder Abend in der Turnerhalle gemacht werden.

— Wandpapiere, verzierte Kränze und Verzierungen in Eichen- und Fresco Farben, einfache und in jeder Schattirung oder Farbe, Panel, Decke-, Flokken- und Gold Papiere. Die feinste, je in dieser Gegend offerirte Auswahl, bei Pryor u. Williams, 414 Lackawanna Avenue, gegenüber dem Wyoming Haus.

— Ein Sohn von Thomas Evans ertrank am Sonntag in der Mill Creek, nahe Wilkesbarre.

— Am vorletzten Montag verbrannte ein dreijähriges Kind des Dr. John Harris in Honesdale unter traurigen Umständen. Das Kind war ein Krüppel und taubstumm, und seine Mutter hatte es auf ein Stühlchen vor den Ofen gesetzt, während sie hinausging und nach den andern Kindern schaute. Des Doktors Aufmerksamkeit wurde durch sonderbare Laute erregt, und als er nach der Küche eilte, fand er das Kind in Flammen. Sein Körper war von den Füßen aufwärts bis zum Halse fast vollständig verkohlt, mit Ausnahme des Rückens. Der Tod erlöste den armen Wurm bald von seinen Leiden.

— Pryor u. Williams zeigen eine unübertreffliche Auswahl von Dekorations Wandpapieren. Jedermann sieht die Vortheile ein nach einer Inspektion ihrer Muster. Sie scheuen keine Mühe, ihre Kunden zufrieden zu stellen, glaubend, daß diese Arbeit ihre Belohnung findet. 414 Lackawanna Avenue, gegenüber dem Wyoming Haus. 7,3w

— Hr. Fleischer hat in Pittston ein Ledergeschäft eröffnet.

— Herr William Merrick ist am 20. April vom Staatssenat als Gehülfsrichter an der Scranton Mayors Court bestätigt worden. Er wird als ein fähiger Mann geschildert.

— Eine Frau Loverin von Bellevue versuchte am Montag Selbstmord zu begehen, indem sie eine Dosis Morphium verschluckte. Man wandte Gegenmittel an und hofft ihr Leben erhalten zu können.

— Hr. Chas. M. Weisenfluh und Frl. Lilly Puhl wurden gestern ehelich verbunden. — Hr. Max Rieß von hier und Frl. Teresa Friedman von Ringtown, Pa., werden am 19. Mai ihre Hochzeit in letzterem Orte feiern.

— Wir machen auf die heutige Anzeige von A. Harris speziell aufmerksam.

— Zu Gunsten der Verbrennung von Leichnamen, anstatt deren Begrabung, werden immer mehr Stimmen unter den Amerikanern laut. Diese sind ein praktisches Volk und wissen den Werth von Kirchhöfen, wenn in Baulots ausgelegt, zu schätzen.

— Die Zahl der Irrsinnigen in den Staats- und Munizipal Asylen von Pennsylvanien beträgt 4,000. Die frei herum laufenden Narren sind natürlich dabei nicht mitgerechnet.

— In Archbald gerieth am Samstag der siebenjährige Sohn von N. George unter einen beladenen Heuwagen, dessen Räder ihm über das Genick gingen und ihn auf der Stelle tödteten.

— In der Stadtrath-Sitzung am Samstag wurden die folgenden Tage zur Appellation gegen das dreijährige Steuer-Assessment festgesetzt:

Für die 1., 2. und 3. Ward, 13. Mai; 5., 6. und 7. Ward, 14. Mai; 9., 10., 11. und 12. Wards, 15. Mai; 4. und 8. Ward, 20. Mai. Alle Steuerzahler, deren Auflage die Summe von 60 Cents übersteigt, werden schriftlich benachrichtigt.

— Die demokratische Staats-Convention wird am Mittwoch, den 26. August in Pittsburg abgehalten.

— Pryor u. Williams, Händler in Wandpapieren (Tapeten), stellen einige extra feine neue Muster von Dekorations Tapeten aus. Haushälter finden es zu ihrem Vortheil, die Sorten zu mustern, da der Geschmack mit wenig Kosten befriedigt werden kann.

414 Lackawanna Avenue,
7,3w Scranton, Pa.

— Unser Vorrath von Kleiderstoffen und Shawls ist vollständiger, als je. Opera Store, 508 Lackawanna Avenue.

— Für die Saison 1874 hat Hr. M. Norton, 322 Lackawanna Avenue, einen ungeheuern Vorrath von Tapeten (Wandpapieren) und Fenster-Vorhängen von jeder Beschreibung. Die größte, je in diesem Thale gesehene Auswahl zu zeitentsprechenden Preisen. Tapeten und Vorhänge in kürzester Zeit angemacht. Kommet und seht unsre große Schaustellung. 7mi

— Herr Chas. M. Weisenfluh, der ein wohlverdientes Renomee als der zuvorkommendste Verkäufer dieser Stadt besitzt, ist jetzt in dem Ellenwaarengeschäft von M. J. Walsh an Lackawanna Avenue, gegenüber von Hrn. C. D. Neuffers Store. Er wird auch im neuen Platze sich bestreben, allen seinen frühern Kunden gerecht zu werden, und ladet sie freundlichst zum Besuch ein.

## Liste deutscher Briefe,

welche bis zum gestrigen Tage in hiesiger Post ankamen und nicht abgeholt wurden:

| | |
|---|---|
| Bohn, Bernard (3) | Hänsler, Eugene |
| Fieber, Adam | Heyl, Friedrich |
| Burgeß, Henry | Hener, Heinrich |
| Balus, Jacob | Keeler, Geo. |
| Blank, Valentine | Koßman, Jacob |
| Caspar Peter | Kaufar, Lizie |
| Dankwärts, Henry | Lönhom, J. A. |
| Delfs, Jaspar | Meisel, Adam |
| Divery, Mary | Maringer, Cath. |
| Ecker, Johan | Ritter, Catherine |
| Gebr, Conrad | Rosar, Mary Ann |
| Galinska, Drian | Thauer, Moritz |
| Gilbert John | Weber, Fred. |
| Hauer, Anna Maria | Wagner, Herman |
| Hague, Alfred | Wiechhorst, Peter |
| Huber, Barbara | |

Man bemerke beim Abholen, daß die Briefe in der deutschen Zeitung angezeigt waren.

N. Schimpff, Clerk.

## Stütze den sinkenden Organismus.

Dem Aufflackern der Erregung, welches durch die gewöhnlichen Stimulanzmittel verursacht wird, folgt eine stets mehr oder weniger nachtheilige Reaction. Ebenso wie die Dunkelheit, die für einen Augenblick durch den grellen Blitz erhellt wird, finsterer als je geworden zu sein scheint, sobald der Blitz vorüber ist, so erscheinen auch die Düsterheit des Gemüths und die Körperschwäche, welche temporär unter dem Einfluß eines Schnapses verschwinden, verzehnfacht wieder, sobald die erste Wirkung vorüber ist. Dennoch pflegen die Aerzte solche Spirituosen für Patienten, die an Körperschwäche und geistiger Niedergeschlagenheit leiden, zu verordnen. In solchen Fällen ist das wahre Heilmittel ein reines Stimulanzmittel, gemischt mit den feinsten Stärkungs- und Säfteverbesserungsmitteln, welche das Pflanzenreich gewährt, und „Hostetter's Magenbitteres" ist die einzige jetzt bekannte Mischung, welche dem Uebel gründlich abhilft. Die Wirkung dieses populären Wiederherstellungsmittels ist eine anhaltende. Jede eingenommene Portion stärkt die Lebenskräfte und das Gehirn, und sein anhaltender Gebrauch wird ganz gewiß jeden Fall von Schwäche, Hypochondrie oder geistiger Starrheit curiren, wenn er nicht aus organischen Ursachen, denen die Medizin nicht abhelfen kann, entstanden ist. Es ist im strengsten Sinne des Wortes ein stärkendes und regelndes Labsal. Wenn die Nerven zitterig und erschlafft sind, stärkt es sie; wenn die Eingeweide verstopft sind, gibt es ihnen Oeffnung; wenn die Leber träge ist, befördert es die Thätigkeit in jenem Organ; wenn das Gemüth düster ist, verscheucht es seine Wolken; wenn der Appetit ärmlich und die Verdauung langsam und schmerzhaft ist, erzeugt es Appetit nach Speise, und setzt den Magen in Stand, sie in gesunde Nahrung zu verwandeln. Außerdem ist es ein Gegenmittel für eine Menge Leiden, deren manche besonders bei dem feuchten und frostigen Wetter herrschen, welches mitten im Winter vorzukommen pflegt. Zu diesen gehören: Rheumatismus, Frostelfieber, und alle die krankhaften Zustände der Verdauungs- und Absonderungsorgane, welche durch plötzliche Temperaturveränderungen und durch die Rauhheit herbeigeführt werden. IV.

## Neue Anzeigen.

# Angebote

werden entgegengenommen in der Office von Noll u. Brinckerhoff, Architekten, (in Sandersons Bankgebäude, 404 Lackawanna Avenue,) bis zum 11. Mai, für den Bau einer Stützmauer in Front der St. Mary deutschen Katholischen Kirche, gelegen an River Straße, Scranton, Pa.

Angebote werden um 7.30 Uhr Abends am 11. Mai geöffnet. 1w

# Eröffnung

mit freiem Lunsch.

Der Unterzeichnete hat das früher von Henry Wenzel bewohnte Hotel in Petersburg übernommen und wird dasselbe

**Am Donnerstag, 14. Mai,**

von Nachmittags 3 Uhr an bis Nachts 12 Uhr, mit einem freien Lunsche eröffnen, wozu er alle Deutsche und seine Freunde speziell einladet.

2w John Fries.

LEOPOLD SCHIMPFF,
**Friedensrichter,**
Office Ecke von Cedar und Alderstraße, Scranton, Pa. 7mi74

# Danksagung.

Allen meinen Freunden und Bekannten, und in's Besondere, der Familie Weichel, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank für die Theilnahme und aufmerksame Pflege, die sie mir während meiner Krankheit zu Theil werden ließen.

Achtungsvoll
Albert Zenke.

**Joseph A. Foin,**

Ecke von Orchard und Prospekt Straße, 12. Ward, ist der Ort, wo Ihr Oefen und Blechwaaren kaufen sollt. Dächer und Rinnen in kurzer Zeit und billig hergestellt. Sprecht vor. 7mi6m

# Geschäfts-Anzeige.

Hiermit die Anzeige, daß ich am heutigen Tage an

**No. 220 Penn Avenue**

ein

Liquor, Wein und Glaswaaren Geschäft

errichtet habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine Kunden durch nur durchaus reine und gute Waaren zufrieden zu stellen, und mache ich besonders auf meine ausgezeichneten Weine für Kranke aufmerksam. Ferner habe ich einen

Salon und Schoppen-Wirthschaft

eingerichtet und bitte alle Freunde eines guten und reinen Schoppen Weines, wie auch von stets frischem Lagerbier, zu einem Besuche bei mir einzukehren.

Ergebenst
7,4w Albert Zenke.

# Verlangt wird:

Ein braver Junge im Alter von 16—17 Jahren, um das Schmiedegeschäft an einem Orte nahe Scranton zu erlernen. Anmeldungen sind in der Office des „Wochenblatt," 222 Penn Avenue, zu machen.

# Liederkranz.

Spezialversammlung am Sonntag den 10. Mai, Nachmittags 2 Uhr, in der Vereinshalle. Da wichtige Geschäfte zur Erledigung vorliegen, so ersucht um zahlreiches und pünktliches Erscheinen W. Lindeman, Sekretär.

# Albert Zenke,

Händler in

**Rheinweinen,**

**französ. Rothweinen,**

**Bordeaux,**

**Port und Sherry**

**alle Sorten Liquöre,**

und die besten

**Glaswaaren**

für

**Salon-Einrichtungen.**

**220 Penn Avenue.**

Ich werde durch reelle Bedienung und nur die besten Waaren meinen Kunden gerecht zu werden suchen.

Alle Artikel werden prompt nach jedem Stadttheile geliefert. 7mi74

# Zu verkaufen:

Zwei Häuser u d Lot, nebst allen nöthigen Angebäuden, wie Sommerküchen, Backofen, Brunnen u. s. w., gelegen an Cedarstraße, nahe der Hickory. Nähere Auskunft ertheilt Jakob Schneider, auf dem Eigenthum.

Scranton, 16 April.—2m

# Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche dem verstorbenen George Hartmann noch schulden, werden hiermit aufgefordert, dieselben zu entrichten widrigenfalls ich mich verpflichtet sehe, dieselben gerichtlich eincassiren zu lassen.

Friedrich Simmon,
30,3w Administrator.

# Nach Philadelphia!

Wer sich an der Excursion des „Scranton Turnvereins" nach Philadelphia zu betheiligen wünscht, muß bis zum Sonntag den 10. Mai seinen Namen abgeben und das Eisenbahn-Ticket bezahlen. Näheres wird am genannten Tage in der Turnhalle Nachmittags 3 Uhr bekannt gemacht. Die Abfahrt von hier erfolgt am Samstag den 23. Mai, und die Tickets werden auf sechs Tage gültig sein.

Die Committee:
Wagner, Weinß.

# Deutscher Ball,

**Abgehalten im Stetter Haus,**
Hyde Park,
**Am Pfingstmontag 25. Mai,**
Eintritt 50 Cents.

Der Unterzeichnete wird diesen Ball zu einem glänzenden, sowohl mit Rücksicht auf gute Musik, wie auch Bedienung und Erfrischungen, machen.

Es bittet um zahlreichen Besuch
30,4w Frank Stetter.

## Baulots zu verkaufen.

Der Unterzeichnete hat den frühern National Garten in Baulots ausgelegt, und offerirt dieselben unter günstigen Bedingungen. Lage gesund und gute Nachbarschaft. Nähere Auskunft gibt P. Robling, 11. Ward. 30ap

# M. Brown,

209 Lackawanna Avenue, 209
neben Chas. Tropps Hotel,
hat einen

**Dollar Store**

eröffnet, dessen Reichhaltigkeit und Preiswürdigkeit von keinem andern Geschäft übertroffen werden kann.

Auch empfiehlt derselbe sein vollständiges Lager von

Herren Garderobe Artikeln, Hüten, Kappen, &c., &c.,

sowie eine vollständige Auswahl von Koffern, Satchels, Riemen (Straps).

Vergeßt nicht vorzusprechen in
M. Brown's, Dollar Store,
30ap74 209 Lackawanna Avenue.

# Deutscher Ball,

Abgehalten von Friedrich Teufel,
In dem früher von John Knierim bewohnten Hotel in Petersburg,
Am Samstag den 16. Mai 1874.

Für gute Musik und die besten Erfrischungen sorgt 23ap4w Fritz Teufel.

Charles Blochberger,

# Herren-Schneider,

hat im Hause von Heinrich Warnecke in Petersburg eine Werkstätte eröffnet und wird sich bestreben, durch gute und billige Arbeit seine Kunden zufrieden zu stellen. Ist auch in Käppel's Färberei an Lackawanna Avenue während des Tages zu treffen. 16ap4w

**Peter Robling**

empfiehlt sich einem verehrten Publikum als

**Haus-, Schild- und Ornamental Maler.**

National Garten, an Cedar Straße. 16ap74

## Kaufmännische Abschätzung

für die Stadt Scranton, für das Jahr 1874.

| Class. | | Class. | |
|---|---|---|---|
| **FIRST WARD.** | | | |
| P. Carter | 14 | Co-operative store | |
| A. Mully | 12 | No. 1 | 10 |
| Gillespie Brothers | 12 | Frank Alexander | 13 |
| Rockwell & Botsford | 12 | Asa Carson | 13 |
| Mrs. C. E. Staples | 14 | Coroin & Son | 14 |
| Eenry Coon | 14 | Michael Mcgovern | 14 |
| J. B. Nicholas | 14 | J. H. Teal | 14 |
| **SECOND WARD.** | | | |
| James Duggan | 14 | Charles Henwood | 14 |
| Enos Plum | 14 | K. Hoffman | 14 |
| John Kennedy | 14 | Peter Walsh | 14 |
| C. J. Roberts | 13 | Bell & Ayers | 12 |
| John Seward | 14 | James Moyles | 14 |
| G. P. Tyler | 14 | G. W. Miller | 14 |
| W. B. Christmas | 14 | R. H. Lackey | 14 |
| S. Osterhout & Bro. | 12 | G. S. Robinson | 14 |
| F. D. Lewis | 14 | J. W. Pike | 14 |
| M. S. Roogers | 14 | J. H. Keips | 14 |
| F. B. Silkman | 14 | John Hawks | 14 |
| **THIRD WARD.** | | | |
| James Kennedy | 14 | J. H. Davis | 14 |
| Alfrea Broadhurst | 14 | D. F. Richards | 11 |
| Mrs Mary MaMon | 14 | J. Millspaugh & Da- | |
| Anthony Thornton | 14 | vis | 14 |
| Ruane, Clarke & | | Courtright & Burr | 14 |
| Company | 14 | Waonke & Hower | 12 |
| Austin Wells | 14 | Tighe & McDonald | 14 |
| H. E. Ricker | 14 | Luce & Shoomaker | 11 |
| G. B. Evans | 12 | T. Quinan | 14 |
| N. W. Eshelman | 14 | James Crossing | 14 |
| D. B. Burlingame | 14 | Wm. Becker | 14 |
| John J. Kilmer | 14 | Thomas Lalley | 14 |
| Evan Lewis | 14 | William Learing | 14 |
| W. M. Finn | 14 | Thomas Cannon | 14 |
| Mrs. Wm. Booth | 14 | | |
| **FOURTH WARD.** | | | |
| E. Williams | 14 | S. J. Higgs | 14 |
| John C. O'Donnell | 14 | J. S. Garwood | 14 |
| L. B. Pittinger | 14 | James Egan | 14 |
| P. McCann | 10 | Davis Bros | 14 |
| James McTighe | 14 | P. Ward | 13 |
| David T. Jones | 14 | Henry Rosser | 14 |
| ThSmas Weal | 14 | S. D. Evans & Sons | 14 |
| James J. Lewis | 14 | Charles Brown | 14 |
| Martin Carrey | 14 | Co-operative store | 9 |
| John Ferguson | 14 | R. J. Hughes | 13 |
| George Vickery | 12 | James Coooper & Co | 14 |
| M. W. Clarke | 12 | David Jones | 14 |
| Edward Farr | 14 | Armon Moore | 14 |
| **FIFTH WARD.** | | | |
| John McCann | 14 | Z. G. Smith | 14 |
| Robert Frankenfield | 14 | Carson & Enyon | 10 |
| Michael Toohill | 14 | Thomas Dunkin | 14 |
| Nicholas Filan | 14 | Mrs. C. Courtright | 12 |
| Owen Haggerty | 14 | Thomas D. Thomas | 14 |
| John O'Harra | 14 | Mrs. H. D. Jones | 14 |
| Thomas McNicholas | 14 | William Price | 14 |
| Fred. Becker | 14 | Samuel Williams | 14 |
| Simon Shoen | 14 | Morgan Lake | 14 |
| John F. O'Donnell | 14 | Continental Store | 10 |
| H. D. Jones | 14 | William Clarke | 14 |
| D. J. Lewis | 14 | Thomas Jones | 14 |
| James F. Welton | 14 | Wickizer & Son | 14 |
| Jones Bros | 13 | Jones & Co | 13 |
| George Walters | 14 | Fellows & Mason | 14 |
| Mrs. Jane Sherhoell | 14 | Samuel James | 14 |
| Douds & Potter | 12 | D. D. Evans & Son | 13 |
| E. Howell | 12 | Daniel Moses | 13 |
| B. G. Morgan | 14 | John Levi | 12 |
| Mrs. Stull & Black- | | Foster & Lewis | 13 |
| ington | 14 | J. B. Rosenthal | 13 |
| S. M. Stevens | 14 | H. Schubach | 12 |
| Thomas Phillips | 10 | | |
| **SIXTH WARD.** | | | |
| Edward Flannery | 14 | Thomas Dyer | 14 |
| John O. Boyle | 14 | P Joyce | 14 |
| Thomas O. Boyle | 14 | P. Mahon | 14 |
| James Brogan | 14 | Daniel Mellett | 14 |
| John Coggins | 14 | Mrs. O'Malley | 14 |
| John Ready | 14 | John Casey | 14 |
| ThomasMoran | 14 | | |
| **LACKAWANNA AVENUE.** | | | |
| Fisher Sutphin & Co | 6 | Frank Thompson & | |
| Pryor Williams & Co | 12 | Co. | 14 |
| M. A. Hulbert | 13 | L. Rosenkrans | 14 |
| Max Reese | 12 | Weeks, Duryea & Co | 6 |
| Ludwick Bros | 13 | I. T. Keene & Co | 9 |
| Hitchcock & Cours- | | A. G. Warman & Co. | 9 |
| en | 6 | Chase & Andrews | 5 |
| Thomas Murphy | 14 | J. C. & H. B. Phelps | 5 |
| Hunt Bros | 7 | A. G. Gilmore & Co. | 6 |
| Monies & Pughe | 12 | Philip Verplanck | 9 |
| Greenwald & Bros. | 12 | M. M. Kearney | 6 |
| Greiser &Co | 12 | Mathew Orr | 12 |
| J. Levy | 9 | Freeman Barnotts & | |
| Lindsay & Liddle | 5 | Co. | 12 |
| Leonard Bros | 12 | J. Browning | 14 |
| Michael Walsh | 14 | Garney Short & Co | 12 |
| Kelley & Thompson | 14 | Goldsmith Bros | 8 |
| Clark & Snover | 12 | Friedman & Cohen | 11 |
| Lack. Iron & Coal | | A Crager | 13 |
| Co. | 3 | Allen Perkins | 13 |
| M. M. Perry | 14 | John E. Shepard | 12 |
| Wm. Stuart | 12 | A. C. Nettleson | 10 |
| C. E. Chittenden | 12 | D. W. Davis | 14 |
| Chas. Fisher | 12 | Peter Gunster | 14 |
| C. D. Miffer | 14 | Thomas Lucas | 9 |
| C. H. & W. G. Doud | 9 | Matthews Bros | 9 |
| J. F. Kapp | 14 | M. Norton | 10 |
| Luther Blatter | 14 | Merceraur & Butter | 13 |
| E. J. Leonard | 14 | Sutto Bros | 12 |
| Megargel & Hunt | 10 | Ackerman & David | 12 |
| F. M. Kent | 12 | F. S. Pauli | 12 |
| J. L. Langsfield | 11 | Corey & Co | 12 |
| A. A. Stannard | 12 | Lack. Co-operative | 9 |
| Coursen Co | 12 | Ganglehoff & Schnel- | |
| Coursen & Blair | 12 | der | 14 |
| Whitmore Bros | 10 | John Zeidler | 14 |
| Hill & Keiser | 12 | F. J. Cole | 13 |
| S. G. Berr | 12 | C. Cohen | 14 |
| Highriter & Garlock | 13 | Marks Bros | 12 |
| H. S. Wyatt | 12 | Cramer & Goldsmith | 12 |
| S. W. Jacobs | 12 | J. Sampter | 14 |
| N. Kramer | 13 | C. W. Freeman | 14 |
| James Lauer | 14 | Moore & Finley | 9 |
| J. W. Taylor | 14 | Mrs. H. G. Leggett | 14 |
| M. L. Alexander | 12 | G. W. Decker | 14 |
| J. L. Harding | 12 | Dale & Co | 14 |
| B. Simons | 14 | Stowers, P. P. & P. | |
| Morris Krotosky | 12 | Co. | 3 |
| E. Hirsh | 12 | Kirkpatrick & Blair | 6 |
| E. Tesmer | 14 | G. A. & I. H. Fuller | 6 |
| M. D. Engle | 12 | F. K. Nettleton | 14 |
| C. J. Johnson | 12 | Hindsell & Hughes | 12 |
| L. S. & E. C. Fuller | 14 | G. W. Fritz | 13 |
| **FRANKLIN AVENUE.** | | | |
| A. Brittenbender & Co | 12 | L Scott | 14 |
| John Bertoli | 14 | Coon & Brother | 14 |
| Kellar & Co. | 14 | Sarah Schofield | 14 |
| Silkman & Winton | 4 | Anthony Mullen | 14 |
| Quinn & DeLacey | 14 | Anthony Scanlon | 14 |
| **PENN AVENUE.** | | | |
| Dickson Manf. Co. | 10 | James Hackett | 14 |
| M. C. Flinn | 14 | Miss L. Barnes | 14 |
| Joseph Rohawasser | 14 | John Lutz | 14 |
| M. Rooling | 14 | Carpenter & Co. | 14 |
| Catharine Charpiat | 14 | Henry Schlacknitz | 14 |
| D. Chustman | 14 | Philip Dorsman | 14 |
| G. W. Bushnell | 14 | Mrs. Swilkay | 14 |
| Campbell & Martin | 14 | J. Hymes | 14 |
| J. H. Phelps | 14 | H. P. Sweep | 14 |
| M. J. O'Rourke & Co. | 12 | Simon Rice & Bros. | 10 |
| C. C. Cushman | 14 | David Ackerman | 14 |
| J. G. Miller | 14 | John Schlager | 10 |
| Walter Gorman | 14 | W. S. Langstaffe & Co. | 14 |
| George Keller | 14 | H. G. Terwilliger | 14 |
| Andrew Madden | 14 | Joseph Ober | 14 |
| A. J. Merrell & Co. | 14 | R. Shonefield | 14 |
| Mrs. C. E. A. Miller | 14 | J. Jermyn | 10 |
| J. Bouyer | 14 | Richard Kirkwood | 14 |
| J. Sarfeaty | 14 | Thomas Ruddy | 14 |
| Lipschitz & Rosenthal | 14 | Fred. Welchal | 14 |
| J. E. Talley | 14 | Groff & McCarrah | 14 |
| Malonay, Dowd & Co. | 10 | Lindley & Wilson | 14 |
| McGhran & Co. | 14 | Z. H. Slockbower | 12 |
| Connell & Battin | 10 | | |
| **WYOMING AVENUE.** | | | |
| A. C. Kenarson | 14 | Michayl O'Foyle | 14 |
| L. B. Powell | 10 | Peter Walsh | 14 |
| J. Ross | 14 | John J. Godwin | 14 |
| Miss E. Arthur | 14 | Owen Coleman | 14 |
| VanWorth & Smith | 14 | Mrs. John O'Brien | 14 |
| Jones Brothers | 12 | Mrs. Thomas Walsh | 14 |
| A. Hay | 14 | William Franic | 14 |
| H. & A. D. Holland | 11 | Christian Mallender | 14 |
| Darby Melvin | 14 | H. Merritt | 13 |
| **SEVENTH WARD.** | | | |
| Mrs. C. Gordon | 12 | F. W. Winters | 14 |
| J. S. Gallagher | 14 | A. Turnbull | 12 |
| David Horn | 14 | Patrick Loftus | 14 |
| Thomas Kelly | 14 | James Baile | 14 |
| **ELEVENTH WARD.** | | | |
| J. Doetsch | 14 | Alex. Connell | 8 |
| Henry Borm | 14 | Alex. Connell | 9 |
| Mathews Brothers | 14 | William Boland | 14 |
| Michael Miller | 14 | H. Lowenstein | 14 |
| Jacob Shrimpff | 14 | Jacob Geiger | 14 |
| Daniel Schott | 14 | John Sherer | 14 |
| Carlina Smith | 14 | C. E. Starr | 14 |
| Geo. Pruchan, Jr. | 14 | Jacob Engh | 14 |
| F. Rosser | 14 | Beigler & Miller | 13 |
| Conrad Opper | 14 | John Nape | 14 |
| Walter Stanton | 14 | Peter Faust | 14 |
| **TWELFTH WARD** | | | |
| Wash. Frable | 14 | Mrs. Kenna | 14 |
| Thos. Reap | 14 | John Devine | 14 |
| Peter Dolan | 14 | James Hannon | 14 |
| Robert Atkinson | 14 | H. Sherooits | 14 |
| Michael Holland | 14 | Fred. Mursh | 14 |
| Joe Foln | 14 | Thos. Phelbin | 14 |
| John Gibson | 14 | Peter Rogan | 14 |
| Michael Hopkins | 14 | John A. Miller | 14 |
| **TENTH WARD.** | | | |
| John Butterman | 14 | Butterman & Phillips | 12 |
| Conrad Wentzal | 14 | J. Ferber | 14 |
| **BREWERS.** | | | |
| Phillip Robinson, | | Karney & Patterson, | |
| Walter Gorman, | | | |
| **NOSTRUMS.** | | | |
| Millspaugh & Davis, | | Simon Rice & Brother, | |
| D. J. Lewis, | | John Schlager, | |
| Morgan Lake, | | Groff & McCarrah, | |
| Continental Store, | | J. Dortech, | |
| Mathews Brothers, | | Mathews Brothers, | |
| Ludwick Brothers, | | B. G. Morgan, | |
| C. E. Chittendon, | | F. D. Lewis, | |
| L. S. & E. C. Fuller, | | Charles Henwood, | |
| L. S. & C. Co., | | G. S. Robinson, | |
| L. Scott, | | | |
| **BILLIARD TABLES.** | | | |
| J. C. Vance | 2 | Joseph Koch | 3 |
| Phillip McKenzie | 2 | Gardner & Coon | 8 |
| Richard Cranfield | 2 | S. M. Nash | 6 |
| Victor Koch | 3 | L. Zeidler | 1 |

Ich, Thomas J. Durkin, Abschätzer der kaufmännischen Steuern für die City von Scranton, für das Jahr 1874, beglaubige hiermit, daß das Vorstehende eine getreue Abschätzung der darin enthaltenen Sachen ist, wie durch die Abschätzung festgestellt.

Die Appellations-Court gegen die obige Abschätzung wird abgehalten in dem Commissioners Zimmer, in dem Courthause der Stadt Scranton, am Samstag den 23. Mai A. D. 1874, um 10 Uhr Vormittags, zu welcher Zeit und Ort alle Personen, die sich durch obige Abschätzung beeinträchtigt fühlen, nach Gutdünken erscheinen können.

Thomas J. Durkin,
7,3w Kaufmännischer Abschätzer.

# Julius Jocher,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum als Haus-, Schild- und Fresco Maler, Ecke von Pittston Ave. und Birch Straße.

**Die Equity**

**Landverbesserungs-Compagnie**

Offerirt zum Verkauf vierundzwanzig Baulots, gelegen an Penn Avenue, anfangend an der Ecke von Penn Avenue und Mulberry Straße, und hinablaufend zur Ecke von Vine, direkt gegenüber der Dickson Manufaktur Compagnie. Dies ist das letzte, noch unverkaufte Geviert oder Quadrat von Baulots im Geschäftstheile von Scranton, und sie werden billig auf folgende Termine verkauft, nemlich: Abschlagszahlungen von $25.00 jeden Monat, bis das ganze Kaufgeld mit Interessen völlig bezahlt ist.

Allen solchen, die kaufen und nach diesen Bedingungen im Voraus bezahlen, in Uebereinstimmung mit den Stipulationen unseres Contraktes, wird ein Disconto von sechs Prozent erlaubt. Wegen der nähern Information frage man nach in der Advokatur von

23ap74 John Handley.

Der große amerikanische

# Thee und Kaffee Laden.

# Julius Sutto,

(früher von der Firma Sutto Bro.) hat eröffnet einen neuen

**Grocerie und Provision Laden**

**Ecke Penn Ave. und Spruce Str.,**

und denselben aufgefüllt mit einem ausgezeichneten Lager von

**Thee, Kaffee, Mehl,**

alle Sorten deutscher Früchten und allem, was in der Haushaltung zu gebrauchen ist.

Sein Grundsatz ist:

**Billig zu verkaufen.**

Er ladet alle die Deutschen im Ganzen, und seine Freunde insbesondere ein, ihn zu besuchen und seine Waare zu prüfen, und sich von deren Billigkeit zu überzeugen.

30ap74 Julius Sutto.

In Owen's Atelier wird deutsch gesprochen!

# Owen's Gallerie,

311 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Im 3. Stockwerk, über Hirsch und Tesmer's Geschäftslokalen.

**Die größte Gallerie der Stadt!**

und Bilder billiger als je.

Drei Bilder (Kartengröße) für . . $1.00
Karten von aufgefrischten Bildern, . 3.00
Duplikate davon, per Dutzend, . . 2.50

Rembrandt oder Schattenbilder ohne Extrakosten angefertigt.

Bilder von Kindern wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Alte Bilder kopirt, vergrößert und kolorirt in Oel, Wasser oder India Tinte, wie gewünscht, und zu entsprechenden Preisen.

Eine große Auswahl von Rahmen, groß und klein, billig. 2ap74

Wm. H. Owen, Photographist.

**Eine Volks Bank.**

**Miners' and Mechanics' Loan and Banking Association.**

Autorisirtes Capital unbeschränkt.

Die Organisation dieser Bank-Gesellschaft ist vollständig beendigt. Es gibt wesentlich eine Bank des Volkes, durch das Volk und für das Volk.

Depositoren sowohl wie Aktieninhaber theilen gleichmäßig den Profit.

Die angehäuften Capitalien werden unter diejenigen vertheilt, deren Geld sie begründeten.

Die Sicherheit
dieser Bank wird ihr
Einbezahltes Capital,
das gegenwärtig auf
**$200,000**

beschränkt ist, verwaltet von neun Trustees, die durch die Aktieninhaber erwählt werden.

Dividenden im Betrage von acht bis zu dreißig Prozent sind jährlich von Banken erklärt worden, die nach diesem Plane verwaltet werden.

Das Capital wird aufgemacht von den Vielen, nicht den Einzelnen. Es ist die Vereinigung von kleinen Ueberschüssen — von 50 Dollars aufwärts — der Geschäftsleute, Fabrikanten, Miner und Arbeiter.

Die Aktien sind im Bereiche Aller. Das hier angelegte Geld ist nicht auf sechs Prozent beschränkt.

**Die Aktien sind 50 Dollars jede,** zahlbar durch monatliche Beiträge von zwei Dollars. Deponire Deine fünfzig oder hundert Dollars in Aktien, werde ein Aktieninhaber in dieser Bank, und Du bekommst alle Profite, welche Dein Geld abwirft

**Wer kann nicht zwei Dollars monatlich sparen, und dadurch Aktieninhaber werden?**

Die Bank eröffnet ihr Geschäft in dem neuen Odd Fellow Gebäude, Hyde Park, sobald es fertig ist. Ferner in der hintern Office des Lackawanna Valley Bank Gebäudes, Scranton.

In der Zwischenzeit werden Zeichnungen für Aktien angenommen in der Apotheke von Millspaugh u. Davis, in Hyde Park, oder von J. Gardner Sanderson, in der Lackawanna Valley Bank, Scranton.

☞ Irgend welche Auskunft wird gegeben von

Geo. Sanderson, Präsident.
Benj. Hughes, Vize Präs.
A. B. Stevens, Schatzmeister.
J. G. Sanderson, Ass. Schatzm.
F. B. Barnes,
Thos. D. Davis,
E. C. Fuller,
Morgan Bowen,
J. A. Robertson,
9ap74 Trustees.

**Sattler-Geschäft.**

Der Unterzeichnete hat das früher von N. Deckelnick geführte Sattlergeschäft an Lackawanna Avenue, gegenüber von Blums Wagenfabrik, Hyde Park, übernommen und fertigt alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten gut und pünktlich an.

Geschirre, Peitschen und ähnliche Artikel stets vorräthig. 26mz74 Simon Schön.

**Charles Fischer**

Verkäufer von

**Groceri und Provisionen,**

Lackawanna Avenue,

halten immer vorräthig die beste Auswahl von Grocerien, Mehl und Futter, deutsche Früchte, Zucker, Kaffee, Thee u. s. w. Das deutsche Publikum ist eingeladen, uns mit seiner Kundschaft zu beehren und sich zu überzeugen, daß wir die beste Waare zu dem billigsten Preise verkaufen. 1nba Charles Fischer.

# Zuchthengst!

Der Unterzeichnete hält auf seiner Farm einen Hengst der edelsten Rasse, Grauschimmel, welcher allen Denjenigen, die ihre Pferderasse veredeln wollen, zu Diensten steht. Preis $10.00.

16ap6w George P. Peters,
Archbald Kohlenbrecher, nahe Taylorville.

# Lackawanna Valley Bank

(Nachfolger zu Geo. Sanderson u. Co.)

**Capital . $200,000.**

Inkorporirt durch den Staat Pennsylvanien.

Geo. Sanderson, Präsident.
J. Gardner Sanderson, Vice Präs.
Geo. S. Kingsbury, Cassirer.
A. M. Renshaw, Zahlmeister.

**Direktoren:**

Geo. Sanderson, C. Dupont Breck,
R. A. Squires, M. D., J. G. Sanderson,
Geo. S. Kingsbury.

**404 Lackawanna Avenue,**

gegenüber dem Wyoming Haus.

Das Geschäft, welches mit dieser Bank verbunden wurde, ward in 1855 etablirt, und erfolgreich fortgeführt für 18 Jahre. Mit den hinzugefügten Direktoren, in welche wir glauben daß das Publikum volles Vertrauen hat, ist die Verbindlichkeit der jetzigen Lackawanna Valley Bank dieselbe, wie sie seit 1855 war.

Geo. Sanderson, der überlebende Partner der Firma, stattet seinen verbindlichen Dank ab allen Denen, die so lange ihr Geschäft mit ihm fortgesetzt haben, und bittet für die Lackawanna Valley Bank mit ihrer verbesserten Einrichtung um eine geneigte Fortsetzung ihrer Geschäftsverbindung, nebst einem Theile der Bürger dieser Stadt und Umgegend. Diese Bank kann dafür ihren Kunden liberale Gefälligkeiten erweisen. 4f3

**Interessen erlaubt an allen Zeit- oder Spar-Depositen.**

wie sie in jeder Hinsicht von andern Sparbanken oder Trust Compagnien erlaubt werden.

# Connell & Battin,

(Nachfolger von Connell u. Silkman,)

Engros- und Detail-Händler in

# Eisenwaaren

für Bauhandwerker,

Ames', Old Colony und Rowland's

**Schaufeln,**

**Handwerksgeschirr,**

**Kutschen-Bolzen,**

**Farben, Oel, Terpenin,**

**Alkohol und Kitt,**

Eisen, Blei, Cement und Terra Cotta

**Röhren,**

**Refrigatoren, Wasserkühler,**

**Oefen und Blechwaaren**

☞ Fensterglas zu Fabrikpreisen. ☜

Scranton, 1. Juli 1869.

# Friedrich Weichel,

**222 Penn Avenue, Scranton,**

hält stets ein wohlassortirtes Lager der besten

**Weine & Liquöre,**

**Schweizer- und Limburger Käse,**

und macht hierauf Familien sowie Wiederverkäufer ergebenst mit dem Bemerken aufmerksam, daß seine Waaren nur von bester Qualität sind.

Die Herren Wirthe von Scranton und Nachbarschaft mache ich noch ferner darauf aufmerksam, daß ich ein vollständiges Lager der besten

**Gläser und Flaschen**

und überhaupt alles in einer Wirthschaft Erforderliche entweder vorräthig halte, oder in kürzester Frist beschaffe, damit sie nicht ferner nöthig haben, ihr Geld an Temperenzler zu hängen.

Scranton, 24. April 1873.

# Frühjahr '74.

**Blaue Front,**

**Bee Hive.** (Zeichen zum Bienenkorb.)

Größte, schönste, beste und billigste Auswahl von Millinery, als

**Putzwaaren, Hüten, Bonnets, Hauben,** } einfach und aufgeputzt.

**Blumen, Bänder, Federn, &c., &c.**

und tausend mehr Artikel, alles neueste Mode, direkt vom Fabrikanten oder Importeur.

**Hüte & Bonnets**

auf Bestellung in kürzester Frist und zu den billigsten Preise angefertigt oder verändert.

Verzierungen, Corsets und Fancy Goods für Damen in größter Auswahl und sehr billig; sowie auch Hüte und Kappen für Kinder bei

Harris & Brown.

**Neues Etablissement.**

Die Unterzeichneten machen die deutschen Einwohner von Scranton und Umgegend aufmerksam auf ihr neues

# Kleider-Geschäft,

**in J. Zeidler's Gebäude,**

und garantiren die beste und billigste Bedienung und den raktesten Schnitt in der Stadt.

Ihr Deutsche, überzeugt euch und sprecht vor, so werdet ihr befriedigt werden.

Zahlreichem Zuspruch sehen achtungsvoll entgegen

**Gangelhoff & Schneider,**
207 Lackawanna Avenue, 207
Zeidler's Block.
Scranton, 29. April 1869.

Etablirt in 1856.

**ANTON STEEG,**

Fabrikant von

**Kutschen, Pheatons, Buggies,**

und leichten Geschäftswagen.

Besondere Sorgfalt wird Reparaturen jeder Art gewidmet. Die besten Referenzen stehen zu Diensten. 2ap1j

Schwere, Elegante, Dauerhafte, Feine, Billige **Stiefeln, Schuhe, Gaiters, Rubbers,**

für **Herren, Damen und Kinder,** bei

# Gebr. Goldsmith.

Jetzt ist die Zeit zum Kaufen, wenn Ihr sicher sein wollet, den Vortheil von Panic-Preisen zu genießen. Sprecht vor bei

**Gebr. Goldsmith.**
No. 304 Lackawann Avenue,
Scranton, Pa.

**Glaswaaren!**

**Porzellan!**

**Lampen &c.!**

in reichster Auswahl.

**Hitchcock u. Coursen**

haben jetzt ihr neues Lokal an Lackawanna Avenue,

**neben John Handley's Bank,**

bezogen, und laden das deutsche Publikum zu einem Besuch ihres Geschäftes ein.

Ihr kauft bei uns gut und billig, daher sprecht vor. 18d73

**Germania Restauration**

von Zeidler und Blaser,
199 Lackawanna Avenue,
(Zeidlers Block.)

Frische Austern in jeder Art zubereitet. Mahlzeiten zu jeder Tageszeit. Hübsches Damenzimmer mit separatem Eingang.

Mit der Restauration ist eine Bar verbunden, an der die besten Getränke und ein excellentes Bier verzapft werden.

Jeden Abend finden in der Germania Halle Theater-Vorstellungen Statt.

Es laden ein
1f74 Zeidler u. Blaser.

**Daniel Keiper,**

**Contraktor und Bauschreiner.**

Uebernimmt und führt aus Contrakte für Wohnhäuser und alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, besorgt Reparaturen und garantirt gute und prompte Arbeit. 3ap73

Werkstätte: Ecke von Cedar und Birchstraße.

**Ketcham & Barring,**

General Feuerversicherungs-Agenten,
Wilkes-Barre, Pa.

| | |
|---|---|
| Commercial Union of London, | $12,000,000 |
| Phönix, New York, | 2,100,000 |
| Germania, New York, | 1,300,000 |
| Williamsburgh City, | 600,000 |
| Lorillard, N. Y., | 400,000 |
| Exchange, N. Y., | 323,000 |
| Brewers, Milwaukee, | 1,000,000 |
| Narragansett, Providence, | 500,000 |
| Merchants, | 381,000 |
| Allemania, Pittsburgh, | 250,000 |
| Citizens, Trenton, | 200,000 |
| Penn, Philada. | 300,000 |
| N. Y. Life Ins. Co., | 22,000,000 |
| Travelers Life u. Accident, | 2,100,000 |
| Railway Passenger Ass. Co., | 300,000 |

Die Finanzlage sämmtlicher Companies ist sicher und solid.

Alle Verluste werden prompt durch uns selbst adjustirt und wir werden stets bemüht sein, das Interesse der bei uns Versicherten zu wahren.

**Sattlerei.**

**Simon Schön,**

Jacksonstraße,
oberhalb der Main, Hyde Park, Pa.,
fabrizirt alle Sorten von leichten und schweren

**Pferde Geschirren.**

Ferner Händler in

**Feinen Koffern,**

**Reisetaschen,**

Pferdebekleidung und Sattlerei-Waaren.

Deutsche, sprecht bei ihm vor. 25jr72

**Carpet-Weberei.**

Der Unterzeichnete hat in No. 606 Lackawanna Avenue (der früheren Lockup,) eine Carpetweberei eröffnet und vier Stühle aufgestellt, so daß er stets alle eingehenden Aufträge pünktlich ausführen kann.

Muster meiner Arbeiten können in dem Geschäftslokale des Hrn. Alex. Hay, neben der Post an Wyoming Avenue, eingesehen werden.

Für gute Arbeit garantirt
19mi Andreas Klüsner.

**John Werthauer,**

**Plumber u. Gas Fitter,**

606 Lackawanna Avenue, frühere Lockup.

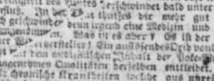
empfiehlt sich dem deutschen Publikum zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und garantirt die beste Arbeit, Röhren, Hahnen und Zubehör stets vorräthig. 2n71

**Dr. Crook's Theer-Wein.**

Zehn Jahre einer allgemeinen Prüfung hat bewiesen daß Dr. Crook's Theer-Wein mehr Wirkung hat als alle ähnlichen Präparationen die dem Volke je geboten wurden. Er ist reich in medicinischen Qualitäten des Theers und unvergleichlich für Hals- und Lungenkrankheiten, in welchen er eigenthümliche Heilungen bewirkt hat. Er heilt alle Erkältungen und Husten. Er hat viele Fälle von Asthma und Bronchitis geheilt, und ist erklärt als ein specielles Heilmittel für Brust-, Seiten oder Rückenschmerzen, Stein oder Nieren- und Blasenkrankheiten; für Gelbsucht oder irgend ein Leberleiden hat er nicht seines Gleichen.

Versucht und probirt ihn und ihr werdet finden daß er Alles leistet was von ihm gesagt wird.

Ebenso ist er eine vorzügliche Tonic,
Stärkt das System,
Bringt Appetit,
Stärkt die Schwachen und Elenden,
Bewirkt Verdaulichkeit,
Vertreibt Dyspepsia und Unverdaulichkeit,
Verhütet malarische Fieber
Und giebt dem System Energie.



Die blasse, gelbe, krankaussehende Haut wird verändert zu einer frischen und gesunden. Diese Krankheiten der Haut, Finnen, Geschwüre, und Ausschlag werden beseitigt. Scrofula, scrofulöse Augen, weiße Geschwulst, Blutgeschwüre und alte Wunden oder irgend eine Unreinigkeit des Blutes verschwindet bald unter seinem Einfluß. In der That thut es dir mehr gut und heilt dich geschwinder denn irgend eine Medizin und alle zusammengenommen. Was ist es aber? Es ist der Natur eigner Wiederhersteller! Ein auflösendes Oxyd von Eisen vermischt mit dem medizinischen Inhalt der Poke-Wurzel den unangenehmen Qualitäten derselben entkleidet. Es heilt alle chronische Krankheiten welche aus unreinem Blut entstanden sind, Rheumatismus, Schmerzen in den Knochen und Gliedern, und wo die Constitution durch mercurische Medizinen oder andere Gifte niedergebrochen ist. Für Syphilis oder syphilitische Ansteckungen hat es seines Gleichen nicht. Ein Versuch wird es beweisen. Frage für Dr. Crook's Compound Syrup of Poke Root.